

KONZEPT

Landes-4er-Cup

Im folgenden Konzept sind die genauen Richtlinien bzw. die wichtigsten Informationen zur Durchführung des Landes-4er-Cup enthalten.

Diese Vorgaben sind genau einzuhalten und mit dem LJ – Referat abzustimmen.

Die weitere Vorgangsweise wird dann bekannt gegeben! Sollten sich mehrere für diese Landesveranstaltung bewerben, muss das genaue Konzept bei einer Landesvorstandssitzung präsentiert werden.

Hauptaufgaben der Landjugend vor Ort:

1. Allgemeines
2. Organisation Veranstaltungsort
3. Verpflegung
4. Sonstiges

Termin: Mai – Juni (zeitgleich mit Redewettbewerb „red di aus“)

Uhrzeit: ganztägig (vorzugsweise Sonntag)

1. Allgemeines:

- Kein reiner Stationenbetrieb
- Zwischen den Wissensstationen müssen die Teilnehmer einen abwechslungsreichen Geschicklichkeitsparcours durchlaufen
- Eine Mischung aus Geschicklichkeits – und Wissensaufgaben (z.B. „Takechis Castle“ oder „Schlag den Raab“)
- Der Spaß soll im Vordergrund stehen
- Von den Teilnehmern wird kein Startgeld eingehoben
- **4er Cup Stationen werden vom Landjugendreferat ausgearbeitet**

2. Organisation Veranstaltungsort:

- Sportplatz, öffentliche Freizeitanlagen, Schule
- Ort unter Dach als Schlechtwetterersatz

3. Verpflegung:

- Essen und Getränke werden von der austragenden Ortsgruppe organisiert und verkauft
- Die Kosten für die Getränke und das Essen werden von den Teilnehmer:innen selbst bezahlt
- Essen und Getränke für Jury und Organisationsteam müssen zur Verfügung gestellt werden
- Es soll auf regionale Getränke und Speisen geachtet werden – vorzugsweise
Herkunftskennzeichnung
- Mehrwegbecher verwenden

4. Sonstiges:

- Drucksorten
 - Folder, Flyer etc. müssen im Corporate Design der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend erstellt und vorab mit dieser abgeklärt werden
 - Einladungen und Plakate werden von der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend zur Verfügung gestellt
- Kosten
 - Kosten für Werbung (Plakate, Einladungen, Homepage) werden von der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend übernommen
- Pokale/Trophäen: Werden von der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend zur Verfügung gestellt
- Preise: Werden von der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend zur Verfügung gestellt

KONZEPT

Redewettbewerb „red di aus“

Im folgenden Konzept sind die genauen Richtlinien bzw. die wichtigsten Informationen zur Durchführung des Redewettbewerbs „red di aus“ enthalten.

Diese Vorgaben sind genau einzuhalten und mit dem LJ – Referat abzustimmen.

Die weitere Vorgangsweise wird dann bekannt gegeben! Sollten sich mehrere für diese Landesveranstaltung bewerben, muss das genaue Konzept bei einer Landesvorstandssitzung präsentiert werden.

Hauptaufgaben der Landjugend vor Ort:

1. Allgemeines
2. Organisation Veranstaltungsort
3. Verpflegung
4. Sonstiges

Termin: Mai – Juni (zeitgleich mit 4er-Cup)

Uhrzeit: ganztägig (vorzugsweise Sonntag)

1. Allgemeines:

- Reden werden in drei Kategorien eingeteilt:
 - Vorbereitete Rede (unter und über 18 Jahre)
 - Spontanrede
 - Neues Sprachrohr
- Von den Teilnehmer:innen wird kein Startgeld eingehoben
- Themen werden vom Landjugendreferat ausgearbeitet

2. Organisation Veranstaltungsort:

- Gemeindesaal, Theaterraum etc.
- Der Saal, Raum sollte wenn möglich, eine kleine Bühne haben, ein Rednerpult sowie Platz für Besucher:innen mit Kinobestuhlung
- Ruhiger und eigener Raum für Redewettbewerb – abgegrenzt von 4er Cup

3. Verpflegung:

- Essen und Getränke werden von der austragenden Ortsgruppe organisiert und verkauft
- Die Kosten für die Getränke und das Essen werden von den Teilnehmern selbst bezahlt
- Essen und Getränke für Jury und Organisationsteam müssen zur Verfügung gestellt werden
- Es soll auf regionale Getränke und Speisen geachtet werden – vorzugsweise Herkunftskennzeichnung
- Mehrwegbecher verwenden

4. Sonstiges:

- Drucksorten
 - Folder, Flyer etc. müssen im Corporate Design der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend erstellt und vorab mit dieser abgeklärt werden
 - Einladungen und Plakate werden von der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend zur Verfügung gestellt
- Kosten
 - Kosten für Werbung (Plakate, Einladungen, Homepage) werden von der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend übernommen
- Pokale/Trophäen: Werden von der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend zur Verfügung gestellt
- Preise: Werden von der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend zur Verfügung gestellt